

7+8 . 2018

Dresdner Literaturkalender

PoetrySlam
Flaschenteufel
Zwieback
Literaturevent
Nagelschmidt
Read
Grin
Koja
May
Irving
Zwerez
Brasch
SaxRoyal
Kriminalfälle
Frahm
Quast
Bössen
Jahoda
Eichner
Brunnert
Poesietage
Bechstein
Palastgeflüster
Saint-Exupéry
Mahffouz
Kinderbuchbühne
Gomringer Kultursommer

3 Dienstag

19:00 Uhr
Literaturhaus
Villa Augustin

Meet&Read

Auf der Agenda: Bernhard Schlink. Besprochen werden der Roman »Olga« sowie ein Überraschungstext. Neugierige sind willkommen.

6 Freitag

19:30 Uhr
Ali Baba

Flaschenteufel

»Es war einmal ein Mann auf der Insel Hawaii ...« so beginnt die Geschichte von Keawe, der von einem eigenen Haus träumte. Dieser gelangte in den Besitz einer magischen Flasche, welche alle Wünsche der Welt erfüllen konnte. Der Preis aber ist hoch, denn in der Flasche wohnt der Teufel ... Nacherzählung von Robert Louis Stevensons »The Bottle Imp«, gelesen von Ursula Böhm.

LiteRadio

CANTOS von Ezra Pound

Hörspiel

Als Schlüsselfigur avantgardistischer Kunstbewegungen, inspiriert von der Antike, dem alten China oder der Renaissance revolutionierte Ezra Pound das Dichten der Moderne. ‚Cantos‘ – Gesänge – nannte er sein weltumspannendes Epos, das er 1915 begann und das in über 50 Jahren zu einem gigantischen Werk anwuchs. In ihnen dichtete er nicht nur gegen Kriege und deren Ursachen an, sondern besang vielstimmig und figurreich die Menschheitskulturen in ihren Höhen und Tiefen. Die Auswahl vergegenwärtigt erstmals essentielle Teile der ‚Cantos‘ als Hörerlebnis von hoher sprachlicher und bildhafter Intensität.

Von Christian Bertram

■ CANTOS von Ezra Pound | Sonntag 1. Juli | 18:30 Uhr | Deutschlandfunk Kultur

7 Samstag

10:30 Uhr
Zentralbibliothek

Kinderbuchbühne

Jule Richter – Ferdinand, der Stier oder: Monicas Geschichte. Monica ist sieben Jahre alt, geht in die zweite Klasse und hat's manchmal echt nicht leicht. Mit ihrem Kuscheltier Ferdinand erfindet sie dann oft Geschichten. Zum Beispiel die Geschichte von Ferdinand dem Stier, der irgendwie anders ist als alle anderen jungen Stiere. Während diese sich gegenseitig mit ihren Hörnern stoßen, sitzt Ferdinand am liebsten den ganzen Tag unter einer Korkeiche und schnuppert an den Blumen. Doch als eines Tages ein paar Matadore aus Madrid auftauchen, um nach einem wilden Stier für die Stierkampfarena zu suchen, verselbständigt sich Monicas Geschichte und plötzlich befindet sich Ferdinand in einer Situation, in der er sich nie befinden wollte. Frei nach dem Kinderbuch von Munro Leaf, für alle Menschen ab 6 Jahren.

11 Mittwoch

19:00 Uhr
Lingnerschloss

Sächsische Kriminalfälle

Thomas Schade und Karsten Schlizing stellen in »Die einbetonierte Frau«, dem ersten Band der »Sächsischen Kriminalfälle« authentische Kriminalfälle aus Sachsen vor.

13 Freitag

19:30 Uhr
Ali Baba

Saint-Exupéry

Was der Fuchs von der Liebe wusste. Begegnungen mit dem kleinen Prinzen. Eine musikalische Lesung frei nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry mit vertonten Gedichten von Rainer Maria Rilke. Christian Mögel: Klavier / Bernd Pakosch: Konzept, Vertonungen, Erzähler & Sänger. Man sieht nur mit dem Herzen gut – eine Weisheit des Fuchses, die nicht nur den kleinen Prinzen berührt hat ...

20:00 Uhr
Schwesternhäuser,
Kleinwelka

Nora Gomringer

Kultursommer »So ein Glück«. Nora Gomringer & Philipp Scholz. Die Dichterin atmet ein. Der Jazz-Drummer lauscht. Ausholen, einsetzen, trommeln, sprechen. Wort und Takt gleichermaßen mit Humor wie Tiefsinn, dabei eigene Texte sowie Zeilen aus der Weltliteratur. Die wilde Mixtur aus Jazz und Rezitation.

LiteRadio

Karl-Marx statt Chemnitz

Hörspiel

Das Hörspiel handelt von einem Namensstreit, der dazu zwingt, den Begriff des Eigenen – zum Beispiel: Heimat – neu zu denken. Es handelt von den Sustainable Goals der Vereinten Nationen auf kommunaler Sachbearbeiterebene, handelt von einem Monsterkopf, in dessen Innerem etwas vor sich geht, vom Globalen Großkapital, das plötzlich seine historische Aufgabe wahrnehmen, also Produktivkräfte entwickeln könnte, und zwar in Sachsen, sowie von den Möglichkeiten und Zwängen der Medien: hier des Radios. Kurz: Es handelt von Karl Marx ...

Von Thilo Reffert

■ Karl-Marx statt Chemnitz | Sonnabend 7. Juli | 20:05 Uhr | Deutschlandfunk Kultur

16 Montag

19:00 Uhr

Literaturhaus
Villa Augustin

Sabrina Mahfouz

UK/Germany 2018: Introducing Sabrina Mahfouz – Ein Abend mit Sabrina Mahfouz. Die britische Autorin ist in ihrer Heimat nicht nur als Dramatikerin, sondern auch als Lyrikerin, engagierte Essayistin und Herausgeberin bekannt. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin wird im Gespräch ihre Sicht auf die britische Gesellschaft in ihren vielen Facetten erläutern.

18 Mittwoch

16:30 Uhr

Zentralbibliothek

Wortbilder und Klangfarben

Geschichten mit Musik, Geschichten zu Musik, Geschichten über Musik. Musiker der Philharmonie geben den Ton an und Bibliothekare der Zentralbibliothek haben das Wort. Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Dresdner Philharmonie. Für Kinder ab 5 Jahren.

20 Freitag

19:30 Uhr
Ali Baba

Manfred Kyber

Aus dem Tagebuch einer Eintagsfliege. Manfred Kybers Tiergeschichten sind moderne Fabeln, seine Märchen sind Geschichten für Erwachsene, voll echtem Märchentönen, in denen behutsam und ohne falsche Ambition von den großen Fragen der Welt und des Menschen die Rede ist. Wenn dazu noch Jörg Bretschneider liest, erzählt und ganz sparsam mit seinen Puppen spielt, erleben Sie unvergessliche Komik, der die tiefere Bedeutung nicht fehlt.

21 Samstag

15:00 Uhr
Karl-May-Hain,
Radebeul,

Karl May

»Auf den Spuren von Karl May« – Thematische Führung durch Radebeul von René Griebach.

27 Freitag

19:30 Uhr
Ali Baba

Saint-Exupéry

Was der Fuchs von der Liebe wusste. Begegnungen mit dem kleinen Prinzen. Eine musikalische Lesung frei nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry mit vertonten Gedichten von Rainer Maria Rilke. Christian Mögel: Klavier / Bernd Pakosch: Konzept, Vertonungen, Erzähler & Sänger. Man sieht nur mit dem Herzen gut – eine Weisheit des Fuchses, die nicht nur den kleinen Prinzen berührt hat ...

28 Samstag

00:00 Uhr
Japanisches Palais,
Garten

Poetry Slam

Palais Slam mit Anne Kalkbrenner, Jörg Cönig, Julie Kerdellat und Hank M. Flemmig.
Moderation: Gerrard Schueft.

21:00 Uhr
StadtBibliothek
Pirna

Mondscheinlesung Open Air

Peter Brunnert liest aus seinem Buch »Fisch sucht Fels« – Von der Absurdität norddeutschen Bergsteigens; mit Getränkeimbiss, Buchverkauf und Signierstunde

August

3 Freitag

19:30 Uhr
Lingnerschloss

Lutz Jahoda

Ein Sänger, der Romane schreibt! Buchautor und Regisseur Eberhard Görner im Interview mit Entertainer Lutz Jahoda.

4 Samstag

10:30 Uhr
Zentralbibliothek

Kinderbuchbühne

Pappschattira Schaukastentheater – »Funky Four – Vier gewinnt«. Mick Duncan ein verkannter Esel, sucht das Weite und seine Erfüllung in der Musik. Auf seinem Weg begegnen ihm Hugo, Martha Haari, Ziggy und das Abenteuer. Sie planen den großen Durchbruch als Funkband. Ihr Ziel: B B B – Berlin. Ein analoges Roadmovie mit Objekt, Sound und Thrill. Die Adaption des berühmten Märchens »Die Bremer Stadtmusikanten« verwebt Illustration, bewegte Bilder und Schaukasteneffekt mit der Magie des Erzählens. Für Kinder ab 5 Jahren.

19:30 Uhr
Ali Baba

Manfred Kyber

Aus dem Tagebuch einer Eintagsfliege. Manfred Kybers Tiergeschichten sind moderne Fabeln, seine Märchen sind Geschichten für Erwachsene, voll echtem Märchentönen, in denen

Neuerscheinung

SIGNUM

Das Sommerheft der Zeitschrift SIGNUM präsentiert in ihrem Exkurs rätomanisch schreibende Autorinnen und Autoren, Auszüge aus einem Romanmanuskript der Dresdner Schriftstellerin Maja Ludwig, Prosaminiaturen von Elke Heinemann, Gedichte von Nathalie Schmid, Joochen Laabs u. a. Kritisch besprochen werden Bücher u. a. von Jan Wagner, Richard Pietraß, Hartmut Lange, Georg Amanshauser, Michael Wildenhain, Andra Schwarz und Bernd Schirmer ...



**SIGNUM – Blätter für
Literatur und Kritik**
19. Jahrgang, Heft 2
Sommer 2018

Neuerscheinung

Der Rentnerlehrling

Für jedes seiner 66 Lebensjahre erzählt Matthias Biskupek eine Geschichte – mal komisch, mal berichtend, dann wieder satirisch oder nachdenklich. Manches davon hat er sich frech ausgedacht. Damit der bunte Faden erkennbar bleibt, hat Biskupek seinen Jahren reale Details zugeordnet – aus der Weltgeschichte und der eigenen Biographie. Man darf rätseln: Was ist Wahrheit, was Phantasie?



Matthias Biskupek
»Der Rentnerlehrling«
Meine 66 Lebens-
geschichten.
Mitteldeutscher Verlag
Halle/Saale

11 Samstag

15:00 Uhr
Karl-May-Hain,
Radebeul

Karl May

»Auf den Spuren von Karl May« –
Thematische Führung durch Radebeul
von René Grießbach.

19:30 Uhr
Ali Baba

Washington Irving

Geschichten aus der Alhambra oder Prinz Achmed und die Gefahren der Liebe: Dem jungen Prinzen Ahmed wurde geweissagt, dass ihm von der Liebe Gefahr droht. Darum sperrt ihn sein Vater in einem wundersamen Garten der Alhambra ein, weit entfernt von allen weiblichen Wesen. Doch im Frühling singen alle Vögel des Himmels von der Liebe. Und eines Tages flieht er aus dem Palast, um diese Geheimnisvolle zu enträtseln und allen Gefahren zu trotzen. Sein Weg führt ihn durch die prachtvolle Welt des arabisch beherrschten Spanien, durch Sevilla und Cordoba, zu Zauberern, weisen Eulen und seltsamen Gestalten. Stephan Reher erzählt die faszinierende Geschichte aus der Alhambra nach Washington Irving: – Anima begleitet ihn auf dem gefährvollen Weg in den verschiedensten Rollen, mit romantischen, amüsanten und temperamentvollen Tänzen.

18 Samstag

20:00 Uhr
Schwesternhäuser,
Kleinwelka

Wolfgang Krause Zwieback

Kultursommer »So ein Glück«. »Leben in der Blauen Stunde« – Der Leipziger Poet Wolfgang Krause Zwieback erzählt und interpretiert seine jüngste Traumgeschichte mit Stimme und Körper, musikalisch begleitet vom Hornisten Gundolf Nandico.

22 Mittwoch

20:00 Uhr
Deutsches
Hygiene-Museum

Sax Royal

Kunstblut und Wurzelblut.

25 Samstag

10:30 Uhr
Zentralbibliothek

Palastgeflüster und Schlossgeheimnisse

Die Kunst (zu) lesen in Bibliothek und Museum. Was verbindet ein Bilderbuch mit ausgewählten Schätzen des Neuen Grünen Gewölbes? Bibliothekare der Zentralbibliothek erwecken ein außergewöhnliches Buch mit traumhaften Bildern zum Leben. Anschließend begeben sich die Zuhörer ins Residenzschloss. Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

31 Freitag

17–22 Uhr
Kulturpalast,
Vorplatz

Literaturevent

Literaturevent der Städtischen Bibliotheken. Tauchen Sie mit uns ein in die spannende und vielfältige Welt der Medien und erleben Sie die Entstehung mobiler begehrter Skulpturen auf dem Vorplatz des Kulturpalastes, welche, gefüllt mit unterschiedlichen Performances ein Anziehungspunkt für Jung und Alt werden sollen.

20:00 Uhr
Yenidze

Ludwig Bechstein

Die ideale Ehefrau – ein Märchen: Eine humorvolle Adaption des Märchens »Die hoffärtige Braut« von Ludwig Bechstein: Ludwig Bechstein – wer dessen Namen liest oder hört, denkt sicherlich an Musikinstrumente, nicht an opulente Märchensammlungen, die vor 170 Jahren erstmals herausgegeben wurden, seinerzeit sogar beliebter waren als die Kinder- und

Hausmärchen der Gebrüder Grimm und heute leider nahezu vergessen sind! Wir entdecken ihren Herausgeber, Ludwig Bechstein (1801–1860), mit einer augenzwinkernden Variation seiner Geschichte von der »Hoffärtigen Braut«. Es spielen Annette Richter und Markward Herbert Fischer.

Tipp

Fluchtpunkt oder Ziel

Unter dem poetischen Titel »Den Mondkopf auf der Schulter« erschien im Frühjahr Uwe Claus lyrische Ernte des vergangenen Jahrzehnts, grafisch stimmig ergänzt von Ju Sobings luftig leicht ziselierten Zeichnungen. Vom Unterwegssein und vom Verweilen will Uwe Claus in vorwiegend kurzen, lapidar gehaltenen Versen erzählen, von Freiheit und Begrenzung, von Landstücken und Orten, »die Ziel, Durchgangsstation oder Fluchtpunkt« sein könnten. So führt er uns auf seiner realen oder imaginierten »Lebensreise« vom Harz, wo die Hexenfeuer glimmen, zum kondensgestreiften Himmel über der Leipziger Tieflandsbucht, an die heimatliche Triebisch und ins berlinische Pankow (hier, als Adam verkleidet, entdeckt er Eva auf dem Großstadtbalkon und: »Aus dem Augenwinkel / zwinkert das Glück«) Hernach retour nach Gittersee in Frühlingslaune und »ick bün allhier« ruft ihm Eva entgegen, tanzt Tango (den Mondkopf auf den Schultern) spricht von Norwegen gar, von Skitour und Schnee und Adam, hellstichtig, gesteht es sich ein: »Ich bin durch den Wind«. So engmaschig das in den Versen herbei zitierte geographische Netz des »fahrenden Dichters« auch gesponnen sein mag, (reicht es doch kaum über mitteldeutsche Landesgrenzen hinaus), an Themenvielfalt mangelt es dennoch nicht: Liebe als Lust und Last, Verträumtes, Versäumtes, selbstironisch Hinterfragtes, Tagtraum und Nachtalb, Schmerz und Phantom, landschaftlich Bodenstämmiges zwischen Schwarzem Moor und glimmenden Hexenfeuern, zwischen Hünengrab und Flakversteck (beinahe) alles gerät zu Poesie. (we.)

■ Uwe Claus

»Den Mondkopf auf der Schulter« Gedichte.

edition petit.

SchumacherGebler Dresden



20:00 Uhr
Schwesternhäuser,
Kleinwelka

Anna Magdalene Bössen

Kultursommer »So ein Glück«. »Deutschland. Ein Wandermärchen« – In ihrem Buch berichtet die diplomierte Gedichte-Sprecherin Anna Magdalena Bössen von ihrer ungewöhnlichen Reise mit dem Fahrrad durch Deutschland.

2 Sonntag

19:30 Uhr
Yenidze

Alexander Grin

Das purpurrote Segel. Eine wunderbare Geschichte über die Macht des Wünschens nach einem Märchen von Alexander Grin. Ein leidenschaftliches Plädoyer für das Anderssein, die richtige Geschichte für Sternschnuppenschauer, Mondsüchtige und andere Träumer ... Eine märchenhaft musikalische Lesung mit Bernd Pakosch als Erzähler, Sänger und Gitarrist und Christian Mögel am Klavier.

7 Freitag

20:00 Uhr
Schwesternhäuser,
Kleinwelka

Marion Brasch

»Die irrtümlichen Abenteuer des Herrn Godot«. Roman voller skurriler Begegnungen und kuriosen Figuren.

13 Donnerstag

20:00 Uhr
Scheune

Sax Royal

Dresdner Lesebühne.

14 Freitag

20:00 Uhr
Scheune

Thorsten Nagelschmidt

Nagelschmidt, geboren 1976 im Münsterland, stellt sein Buch »Der Abfall des Herzens« vor. Ein Roman über Liebe, Freundschaft und Verrat, über einen letzten großen Sommer und die Spurensuche 16 Jahre später.

20:30 Uhr
Schauburg

Poetry Slam

Limijazz-Poetry Slam mit Live Band.

Neuerscheinung

Was wir reden, wenn es gewittert

Den 1977 in Dresden geborenen Lyriker Thilo Krause beschäftigen die Dinge und Wörter des Alltags. In der Berührung mit scheinbar einfachen Befindlichkeiten tun sich unerwartete Räume auf, weisen hinaus über das, was sie im ersten Moment zu sein scheinen. Seine Gedichte sind Wahrnehmung und Konzentration, ein Meditieren beim Tun: beim Kochen, Spazieren oder Reisen. Bei aller Einfachheit der Worte sind Klang, Rhythmen und Bilder das, was aus der Beobachtung ein Gedicht macht: »Draußen blitzt es. / Drinnen hält sich träge der Sommer. / Dosen, Flaschen, Müll glimmen im Farn«. Mit dem in der Schweiz lebenden Thilo Krause ist eine besondere Stimme für die deutschsprachige Literatur zu entdecken.«



Thilo Krause
»Was wir reden, wenn es gewittert«
Gedichte.
Edition Lyrik Kabinett
bei Hanser

25 Dienstag

19:00 Uhr
Literaturhaus
Villa Augustin

Thomas Frahm

»Bote aus Bulgarien« – Lesung und Gespräch mit Thomas Frahm. Der in Duisburg und Sofia lebende Journalist, Romancier und Übersetzer stellt seinen druckfrischen Roman vor.

26 Mittwoch

20:00 Uhr
Hole of Fame

Du bist hier

Gedichte und Geschichten über das Miteinander + Ohneinander. Autor/innen: Cornelia Eichner, Ulrike Quast, Stephan Zwerenz, Samer Koja. In der Lesung tragen die Autor/innen ihre Veröffentlichungen aus der Anthologie »Von Fluchten und Wiederfluchten« vor. Das Buch, an dem Schriftsteller/innen aus Europa und Übersee beteiligt waren, erschien Ende 2017.

Veranstaltungsorte

Ali Baba,
Weimarische Straße 6,
01127 Dresden

Lingnerschloss,
Bautzner Straße 132,
01099 Dresden,
T: 0351 6465382

St.-Pauli-Salon,
Königsbrücker Platz,
01097 Dresden,
T: 0351 2721444

**Deutsches
Hygiene-Museum,**
Lingnerplatz 1,
01069 Dresden,
T: 0351 48460

**Literaturhaus
Villa Augustin,**
Antonstraße 1,
01097 Dresden,
T: 0351 8045087

Stadtbibliothek Pirna,
Dohnaische Str. 76,
01796 Pirna,
T: 03501 556375

Hole of Fame,
Königsbrücker Str. 39,
01099 Dresden

**Sächsische Akademie
der Künste,**
Palaisplatz 3,
01097 Dresden,
T: 0351 81076300

Stadtmuseum,
Wilsdruffer Straße 2,
01067 Dresden,
T: 0351 4887301

Japanisches Palais,
Palaisplatz 11,
01097 Dresden,
T: 0351 49142000

Schauspielhaus,
Theaterstraße 2,
01067 Dresden,
T: 0351 49135555

**Stadtteilhaus
Dresden-Neustadt,**
Prießnitzstraße 18,
01099 Dresden,
T: 0351 8011948

Karl-May-Museum,
Karl-May-Straße 5,
01445 Radebeul,
T: 0351 8373010

Scheune,
Alaunstraße 36,
01099 Dresden,
T: 0351 32355640

veränderbar,
Görlitzer Straße 42,
01099 Dresden,
T: 07204 574531

Karl-May-Hain,
Karl-May-Straße 5,
01445 Radebeul

Schloss Weesenstein,
Am Schloßberg 1,
01809 Müglitztal,
T: 035027 6260

Yenidze,
Weißeritzstraße 3,
01067 Dresden,
T: 0351 4951001

Kulturpalast,
Schloßstraße 2,
01067 Dresden,
T: 0351 4866866

**Schwesternhäuser
Kleinwelka,**
Zinzendorfplatz 7,
02625 Bautzen,
T: 01523 3803062

Zentralbibliothek,
im Kulturpalast,
Schloßstraße 2,
01067 Dresden,
T: 0351 8648233

Kulturhaus Loschwitz,
Friedrich-Wieck-Str. 6A,
01326 Dresden,
T: 0351 2666655

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz



Dresden.
Dresdner

www.dresden.de/literaturkalender

Redaktion: Norbert Weiß
E-Mail: m.n.weiss@t-online.de

Druck: Stoba-Druck GmbH

Vertrieb: Förderverein für das Erich Kästner Museum/Dresdner Literaturbüro e.V.
Literaturhaus Villa Augustin | Antonstraße 1 | 01097 Dresden | T: 0351 8045087
Abo-Bezug gegen Portoerstattung ist über das Literaturhaus möglich.
Der Dresdner Literaturkalender erscheint mit elf Ausgaben im Kalenderjahr.

Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Termine und für Programmänderungen.